



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: Juli 2010

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe St. MargarethnerInnen!

Vor dem hoffentlich jetzt eintretenden Sommer erscheint das Gemeindeblatt noch einmal zu Ihrer Information!

Nach den Wahlen zum Gemeinderat haben jetzt alle Ausschüsse ihre Arbeit wieder aufgenommen und die Planungen für die Projekte der nächsten Jahre haben begonnen.

Neben dem Aus- und Weiterbau unseres Sport- und Freizeitzentrums beim Sportplatz wurde als wichtiges Projekt für 2010 - 2011 der Kanal- und Wasserleitungsanschluss für Saudorf beschlossen. Mit Ausnahme der Ortschaften Türnau und Feilendorf ist damit die Versorgung im gesamten Gemeindegebiet gewährleistet.

Die Wohnbaugenossenschaft Austria hat aufgrund der großen Nachfrage nach Wohnungen in der Kirchenbergsiedlung ein weiteres Grundstück in der Grubhofstraße erworben und wird dort 16 Wohnungen errichten.



Dass der Gemeinderat mit dem Entschluss, Baulanderweiterungsgebiete zu planen, den richtigen Weg gegangen ist, zeigt die rege Nachfrage und Bautätigkeit in unserer Gemeinde.

Die Parzellierung in Linsberg ist praktisch zur Gänze verkauft und verbaut. Am Höhenweg wurde ein Antrag auf Neuparzellierung für 8 Baugründe gestellt (Auskünfte über diese und alle anderen Freiflächen am Gemeindeamt).

Die Reihenhäuser am Höhenweg sind fertig gestellt und können nach Vereinbarung mit der Gemeinde besichtigt werden.

Der Gemeindevorstand hat entschieden, im Gemeindeamt eine Postpartnerstelle zu eröffnen. Die Stellenausschreibung ist im Blattinnenteil zu lesen. Geplanter Start ist für September/Oktober 2010 vorgesehen. Wir hoffen, dass Sie diese Möglichkeit nutzen, Postgeschäfte aller Art zu tätigen, Spareinlagen zu erledigen und diverses Zubehör zu erwerben. Genauere Details über Start und Öffnungszeiten werden im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Nun zu einem weniger erfreulichen Thema: Bei den Unwettern in den letzten Wochen kam es aufgrund der außergewöhnlichen Wassermengen zu Vermurungen und Problemen bei Kanaleinläufen und Schächten. Ich möchte einige grundsätzliche Bemerkungen zu den teils heftigen Angriffen anbringen, die an die Gemeinde und besonders an die zuständigen Gemeindevorstände Schmidl und Planer gerichtet waren.

- Die Gemeinde und alle Mitarbeiter sind bemüht, so rasch wie möglich zu helfen. Es ist aber nicht möglich, überall gleichzeitig im Einsatz zu sein. Wie die Meldungen eintreffen, so werden sie auch aufgearbeitet!
- In die Zuständigkeit der Gemeinde fallen alle öffentlichen Anlagen. Für private Bereiche ist jeder Grundeigentümer selbst verantwortlich!
Landesstraßen fallen in die Kompetenz der Straßenverwaltung. Die Meldung wird sofort weitergegeben. Bei derartigen bezirksweiten Unwettern wie in letzter Zeit dauert es leider auch länger, bis die Einsatzkräfte des Landes alle Hindernisse beseitigt haben.
- Bei allem Verständnis für die Aufregung und Hektik, die bei solchen Ereignissen auftreten - ein angemessener Ton ohne grundlose Beschimpfungen hilft allen Beteiligten, die bemüht sind, die Probleme in kürzester Zeit zu lösen!

Bei den Begehungen nach den Unwettern wurden auch Schwachstellen und Probleme in den Abflussbereichen entdeckt, die beseitigt bzw. saniert werden.

Zum Abschluss bedanke ich mich für Ihre Anregungen und Vorschläge. Ich bin immer für Sie am Telefon unter 0664/301 39 88 oder per mail: franz.trischler@riv.at erreichbar.

Ich wünsche allen einen erholsamen, stressfreien Sommerurlaub und unseren Landwirten ein gutes Erntewetter!

Ihr Bürgermeister



KANAL- UND WASSERLEITUNGSARBEITEN

Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Unterradl wurden im Großen und Ganzen abgeschlossen. Die Kanalarbeiten in Oberhofen konnten ebenfalls fertig gestellt werden. Mit Ende Juni wurde auch der letzte Abschnitt der Wasserversorgungsanlage BA02 Oberhofen / Kleinsierning freigegeben. Somit sind alle Liegenschaften in den Katastralgemeinden Unterradl, Oberhofen und Kleinsierning sowie der Handlhof an die öffentliche Abwasserbeseitigung sowie an das öffentliche Wasserleitungsnetz angeschlossen.

GRUNDSATZBESCHLÜSSE

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.06.2010 gemäß § 62 Abs. 2 Z.1 der NÖ. Bauordnung 1996 i.d.g.F. folgende Beschlüsse gefasst:

GRUNDSATZBESCHLUSS des Gemeinderates der Gemeinde St. Margarethen/S. vom 29.06.2010 über die Errichtung eines öffentlichen Kanals

In Ergänzung zu den bereits derzeit kanalisierten Gebieten in den Katastralgemeinden Margarethen, Wieden, Linsberg, Eigendorf, Rammersdorf, Wilhersdorf, Kleinsierning, Oberhofen und Unterradl gemäß Grundsatzbeschlüsse vom 13.06.2005 und vom 13.02.2007 soll die Entsorgung

der Liegenschaften und Baulandflächen in der
Katastralgemeinde/Ortsteil **Saudorf**

über die öffentliche Kanalisation erfolgen.

GRUNDSATZBESCHLUSS des Gemeinderates der Gemeinde St. Margarethen/S. vom 29.06.2010 über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung

In Ergänzung zu den bereits derzeit versorgten Gebieten in den Katastralgemeinden Margarethen, Wieden, Linsberg, Rammersdorf, Wilhersdorf, Kainratsdorf, Eigendorf, Kleinsierning, Oberhofen und Unterradl soll die Versorgung

aller Liegenschaften und Baulandflächen in der
Katastralgemeinde/Ortsteil **Saudorf**

über die öffentliche Wasserleitung erfolgen.

ENTFALL DER BÜRGERMEISTERSTUNDEN IM SOMMER

An folgenden Dienstagen in den Sommerferien entfallen die Bürgermeistersprechstunden:

**Dienstag, 6. Juli 2010
Dienstag, 27. Juli 2010**

ÄNDERUNG DER RAUMORDNUNG

Der Gemeinderat beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf ist gemäß § 21 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, durch sechs Wochen,

das ist in der Zeit von 14.06.2010 bis 26.07.2010

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

GÜTERWEGE

Wir möchten auch heuer wieder darauf hinweisen, dass Grundstücksgrenzen entlang der Güterwege gut sichtbar sein müssen. Alle Anrainer werden gebeten, unbedingt darauf zu achten!

Weiters wird ersucht, dass Feldwege mind. 1 x jährlich gehäckselt oder gemäht werden, da sonst Gräberarbeiten nicht durchgeführt werden können.

Ebenso soll der Abstand zu Gräben und Gerinnen bei der Bearbeitung so eingehalten werden, dass keine Erde in die Gerinne fällt. Falls Gräben eingestürzt oder zugewachsen sind bitte melden.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

BAUM- UND STRAUCHRÜCKSCHNITT

Wir möchten alle Liegenschaftsbesitzer ersuchen, Bäume und Sträucher, die über die Grundstücksgrenze auf öffentliche Flächen ragen, zurück zu schneiden, um die Sicht auf Verkehr und Verkehrszeichen nicht zu beeinträchtigen.

FRIEDHOF

Der Friedhofsausschuss von GGR Ritt hat Kostenvoranschläge und Entwürfe für ein Wandbord bei den Urnengräber eingeholt und sich für den Entwurf der Fa. Schlatzer aus Obergrafendorf entschieden. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für 10 Wandborde in Höhe von € 2.340,-- inkl. MWSt erteilt. Die Montage wird voraussichtlich Ende August erfolgen.

Zusätzlich können zur Befestigung von Laternen oder Vasen Nirosta-Stäbe angekauft werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde St. Margarethen/S. bringt den Posten einer

Teilzeitkraft für die allgemeine Verwaltung (15 Wochenstunden)

zur Ausschreibung.

Aufgabenbereich:

- Gesamter Arbeitsumfang der Poststelle
- Allgemeine Verwaltungs- und Büroarbeiten

Anforderungsprofil:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde St. Margarethen
- Gute EDV-Kenntnisse in Word und Excel
- Hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Eigenständigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstes Handeln
- Verschwiegenheit
- Berufserfahrung erwünscht

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes (NÖ-GVBG), LBGl. 2420 idgF.

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 17. Juli 2010, 12.00 Uhr mit Lebenslauf, Geburtsurkunde und aller Zeugnisse an die Gemeinde St. Margarethen, Hauptstraße 10, 3231 St. Margarethen, zu richten.

WEITERE STELLENANGEBOTE

Das Regionalmanagement NÖ sucht

**eine/n MobilitätsmanagerIn für das Büro
in Spitz für 40 Wochenstunden**

sowie

**eine Teilzeitkraft für 20 Wochenstunden für Projektentwicklung und
Projektmanagement für den Dienstort Neulengbach**



Nähere Informationen über die ausgeschriebenen Stellen finden Sie im Schaukasten vor der Gemeinde bzw. auf unserer Homepage unter www.sankt-margarethen.at.

BAUEN UND WOHNEN IN ST. MARGARETHEN

Besichtigung der Reihenhausanlage am Höhenweg

Am 17. Juni 2010 konnten sich Bürgermeister und Gemeindevorstand bei einer Führung mit Architekten und Bauführer von der sehr gelungenen Wohnhausanlage am Höhenweg überzeugen.

Die gut durchdachten Reihenhäuser mit einer Wohnfläche von ca. 120 m², verteilt auf drei Ebenen, eigenem Gartenanteil und Dachterrasse mit einer wunderbaren Aussicht über St. Margarethen und das Alpenvorland sorgen für ein angenehmes Wohngefühl.



Die Häuser sind bezugsfertig.

Bei Interesse an einem Objekt ist ab sofort eine Besichtigung mit Herrn Bgm. Trischler möglich. Nähere Auskünfte und Terminvereinbarungen am Gemeindeamt oder bei der Austria AG, Frau Pflüger (02742/353248).

Häuser zum Verkauf

Es stehen ein Reihnhaus in der Bergsiedlung und sechs Reihenhäuser am Höhenweg sowie ein Einfamilienhaus in der Saudorfer Straße zum Verkauf.

Baugründe in unserer Gemeinde

In St. Margarethen stehen 3 Baurechtsgründe und 3 weitere Baugründe zwischen 833 m² und 1.031 m³ zur Verfügung.

Bausprechtag

Der nächste Termin zum Bausprechtag, bei dem Fragen bezüglich geplanter Bauvorhaben mit einem Sachverständigen des Gebietsbauamtes abgeklärt werden können, ist vorgesehen für

Montag, den 19. Juli 2010

Um Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten!

Weitere Informationen rund um Bauen und Wohnen unter: www.sankt-margarethen.at / Bauen & Wohnen sowie am Gemeindeamt.

Neu

Notarsprechtag am Gemeindeamt

Seit 11. Mai 2010 bietet Notar Mag. Leopold Dirnegger jeden 2. Dienstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes eine kostenlose Erstauskunft an.

TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG!
Bitte unbedingt anmelden!!!

Termine für 2010:

11. Mai 2010	14. September 2010
08. Juni 2010	12. Oktober 2010
13. Juli 2010	09. November 2010
10. August 2010	14. Dezember 2010

MÜLLENTSORGUNG

Problemstoffe



Am **Donnerstag, dem 13. Juli 2010** findet die nächste

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG statt.

Näheres siehe beigelegtes Infoblatt!

KOSTENLOSE ERINNERUNG AN DIE MÜLLABFUHRTERMINE

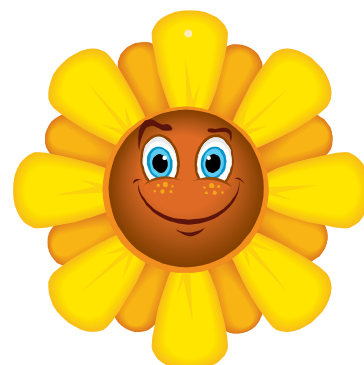
Automatische Erinnerung an die Abfuhrtermine jetzt per SMS möglich!

Nachdem Sie sich auf der Homepage des GVV angemeldet haben, erhalten sie jeweils einen Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

So einfach können Sie das Service nutzen:
Auf der Homepage des GVV:
<http://www.abfallverband.at/stpoeltenland> unter 'SMS-Erinnerungsservice - Anmeldung' ihre Daten, Handynummer und Gemeinde bekanntgeben. Und schon sind Sie angemeldet.



St. Margarethner Kinder - Sommer



Programm 2010

JULI

DO	08.07.2010	MAKITA (ab 8 J.)	Veranstalter ÖVP-Frauen
SO	11.07.2010	Radler-Tag für Familien und Sportler	ÖAAB
DI	ab 13.07.2010 17.00 - 18.00 h	Kindertenniskurs (wöchentlich) Vor Anmeldung nicht erforderlich	UTC St. Margarethen
SA	17.07.2010	Seifenkistenrennen	Dorferneuerung
DO	22.07.2010	MAKITA (ab 8 J.)	ÖVP-Frauen

AUGUST

DO	12.08.2010	MAKITA (ab 8 J.)	ÖVP-Frauen
	29.08.2010	Spielefest	Pfarre

SEPTEMBER

SO	05.09.2010	Familienwandertag	ÖAAB
----	------------	-------------------	------

Nähere Informationen auf www.sankt-margarethen.at bzw. bei den jeweiligen Veranstaltern.

STERKL-BUS NACH GROSS SIERNING

Alle Benützer der Busverbindung nach Groß Sierning werden gebeten, sich wieder **bis Mitte August für das Schuljahr 2010/2011** am Gemeindeamt **anzumelden**.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen, Druck: Eigene Vervielfältigung

St. Margarethen - eine gesunde Gemeinde

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gemeindebürger ist ein großes Anliegen seitens der Gemeinde.

Mit der Gesunden Gemeinde wollen wir die Eigenverantwortung der St. Margarethner Bürger für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördern.



Ziele der Gesunden Gemeinde sind:

- Förderung und Hebung der Eigenverantwortung
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- Kommunikation von Gesundheitsthemen
- Organisation nachhaltiger Maßnahmen im Gesundheits- und Vorsorgebereich

Im Herbst 2010 wird ein Informationsabend abgehalten. Alle Interessenten, die gerne ihren Beitrag zum Gesundheitsbewusstsein leisten, sind herzlich dazu eingeladen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

JUBILÄUMSFEIER

Am Dienstag, dem 15. Juni 2010 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.



<u>70. Geburtstag:</u>	<u>80. Geburtstag:</u>	<u>85. Geburtstag:</u>
Czabek Albert	Bugl Hilde	Lechner Karl
Wagner Maria	Hillebrand Waltraude	Hierner Anton
<u>75. Geburtstag:</u>	Huber Maria	
Diesmayr Franz		
Siedl Anna		

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnten:

Glassner Helene (70. Geburtstag)
Gertrude und Josef Wagner (Goldene Hochzeit)

**Wir gratulieren allen
NOCHMALS HERZLICH!**

WILLKOMMENSFEIER NEUER ERDENBÜRGER

Bgm. Trischler lud ins Gemeindeamt zu Kuchen und Kaffee und begrüßte die kleinen Gemeindebürger samt Eltern:



Mag. Julia Fröschl mit Zoe Marie

Corinna Hierner mit Christian

Christine Moser mit Samuel und
Stefan Enzenhofer mit Carla



Beruf Tagesmutter: **Meine Investition in unsere Zukunft!**



Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Familie:

Als **TAGESMUTTER** arbeiten Sie in den eigenen vier Wänden – **selbstständig und bei freier Zeiteinteilung!**

Als Tagesmutter sind Sie ein wichtiger Teil der Gesellschaft: Sie tragen dazu bei dass man in Niederösterreich „Ja zum Kind“ sagen kann. Und Sie helfen Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – eine gute Investition in die Zukunft!
Mit der neuen kostenlosen Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk St. Pölten/Standort Prinzersdorf
Josefa Emsenhuber 02749/83 34
kijufa.st.poelten-stadt1b@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



Aktuelles aus dem Kindergarten

Am Ende eines ereignisreichen Kindergartenjahres feierten die Kinder wieder ein Gartenfest!

Mit Liedern und Tänzen gab es einen Rückblick durch das vergangene Jahr mit dem Schwerpunkt „Wir lernen Berufe kennen“.



Dabei wurde all jenen gedankt, die den Kindern einen Einblick in ihre Berufswelt gegeben hatten.

Wir verabschiedeten heuer sechs Schulanfänger. Sie wurden von Frau Lehrer Übelbacher in Empfang genommen:

Michael Fuchs, Felix Kaiblinger, Katharina Sieder, Maximilian Planer, Nikolai Wurst, Michael Baumgartner

Für angemeldete Kinder findet wieder eine Ferienbetreuung im Kindergarten statt.



Kindergartenbeginn nach den Ferien ist am Montag, dem 6. September 2010.

Das Kindergarten team wünscht allen erholsame Ferien und einen schönen Urlaub!

Elisabeth Seeböck und Doris Neubauer

Neues aus der Volksschule

Radfahrprüfung

Die Kinder der 4. Schulstufe absolvierten erfolgreich die Fahrradprüfung. Ein herzliches Dankeschön gilt der Polizei in Ober-Grafendorf.



Zeichenwettbewerb

Auch heuer malten die Schulkinder wieder für den RAIKA Wettbewerb zum Thema „Schütze deine Umwelt“.



Katharina Huber, Carina Fuchs, Elias Burger, Elisabeth Sieder, Hannah Baumgartner, Laura Weiländer, Nadja Wagner, Veronika Reich und Julia Zöchbauer gewannen schöne Preise.

Besonders stolz sind wir auf Blerina Rustoli, die als Gesamtsiegerin unseres Schulsprengels hervorging.

Projekttag

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe verbrachten mit ihrer Lehrerin Daniela Übelbacher und der Assistenzlehrerin Sophia Spanring von 16. - 18. Juni 2010 drei ereignisreiche Tage in Litschau.

Auf dem Programm stand unter anderem Kerzen ziehen, Glaskugeln blasen, eine Moorwanderung, Ritterspiele und eine Greifvogelschau auf Schloss Rosenberg.

Alle waren von der Unterkunft und dem Programm begeistert!



Eltern – Schüler – Lehrer Wandertag

Am 23. Juni 2010 wanderten die Volksschulkinder gemeinsam mit Geschwistern, Eltern und Lehrern im Dunkelsteinerwald den Ruinenrundwanderweg.



Abschied der 4. Schulstufe

Wir verabschieden uns von den Kindern der 4. Schulstufe:

Klaus Königsberger, Veronika Reich, Blenard Rustoli, Nadja Wagner und Laura Weiländer

Wir wünschen euch auch weiterhin viel Erfolg!



Wir wünschen allen schöne Ferien und freuen uns auf den Schulbeginn am 6. September 2010 um 8.45 Uhr in der Schule.

Die Lehrkräfte der Volksschule